

Groß-Rohremer Kerweblädche '92

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage 1000 Stück
Bezugspreis: DM 1,14 einschl. Trägerlohn
Druck: Druckerei Plegge, Gernsheim



Für den Inhalt verantwortlich
Die Kerweborsch, in deren Namen
Thomas Baumann
Der Fotograf: inhaftiert

13. Jahrgang / Nummer 1

Sonntag, den 23. August

Einladung!

Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb aufs herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt am Samstag, dem 22.08.1992, um 15.00 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich vor der Bürgerhalle.

Die Kerweborsch.

Das Kerweprogramm '92

Freitag, 21. August 1992

Disco mit der mobilen Disco-Gruppe »Utopia 2000«
Hitparade, Schallplatten- und CD-Verlosung.
Ab 20.00 Uhr in der Bürgerhalle.

Eintritt DM 4,-

Samstag, 22. August 1992

15.00 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes vor der Bürgerhalle, Bieranstich durch den Schirmherrn Horst Kirsch.
Kinderbelustigung - Platzkonzert.

20.00 Uhr Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle.

20.30 Uhr Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz.

Für die nötige musikalische Stimmung sorgt die Gruppe »Sound-Limited« (Kalli und Band) mit Tanz- und Unterhaltungsmusik.

22.30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe des TV-Groß-Rohrheim, anschließend »Showtime« der Kerweborsch.
Eintritt DM 5,-

Sonntag, 23. August 1992

9.45 Uhr gemeinsamer Kirchgang der Kerweborsch.

10.30 Uhr Frühschoppen in der Bürgerhalle. Für Unterhaltung sorgt der Posaunenchor.

14.00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim. Umzugsverlauf: Aufstellung in den Elf Morgen, Friedrich-Ebert-Straße, Richard-Wagner-Straße, Falltorhausstraße, Wilhelmstraße, Bahnhofstraße, Wingertstraße, Falltorhausstraße, Rheinstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle.

An der Ecke Wingertstraße, Bahnhofstraße werden wieder Auszüge aus der Kerwered vorgelesen.



Ab 15.00 Uhr Konzert der am Umzug beteiligten Musikgruppen in der Bürgerhalle und anschließende Verlesung der vollständigen Kerwered.
Ab 20.00 Uhr Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Gruppe »Happy Sound Combo«.

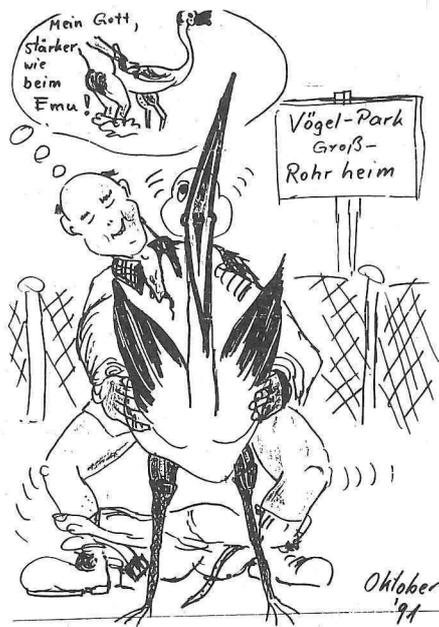
Montag, 24. August 1992

10.00 Uhr Frühschoppen mit den Groß-Rohremer Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich den Kerweborsch!!!) in der Bürgerhalle. Für Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgt »Kalli«.

14.00 Uhr Überraschungssolympiade für Jedermann / frau in der Bürgerhalle mit den Kerweborsch und anschließender Auflösung des diesjährigen Schätzspieles.

19.00 Uhr Beerdigung der Kerb an der Bürgerhalle mit anschließendem »Trauermarsch« zum Hessischen Hof zum lockeren Ausklang der Kerb'92.

Vogelparknachrichten



Falsch zitiert?

Mancher gibt sich viele Mühen
Mit dem lieben Federvieh;
Einesteils der Eier wegen,
Welche manche Vögel legen;
Zweitens weil man dann und wann
Einen Braten essen kann.

Drittens nimmt man aber auch
Ihre Federn zum Gebrauch
In die Kissen und die Pfühle,
Denn man liegt nicht gerne kühl.
Aber oft, auch hierzulanden
Wird der „Gebrauch“ hier mißverstanden;
Und zwar gründlich, aber wie
Und endet dann mit Sodomie.

Dies zu begreifen fällt uns schwer
Wie so etwas möglich wär.
Krank nennt man heut solche Leute;
Im Vogelpark sucht man nach Beute
Und findet, traurig aber wahr,
Ein Emu und ein Adebar
Zur Befriedigung der Triebe,
Jedoch wohl nicht aus Vogelliebe.

Wenn ein Mensch bei seinesgleichen,
Auf dem Gebiet kann nichts erreichen,
Gibt es doch genug „Geschäfte“,
Zur Entledigung der Säfte,
Die ein sonst auch braver Mann,
Ab und zu besuchen kann.

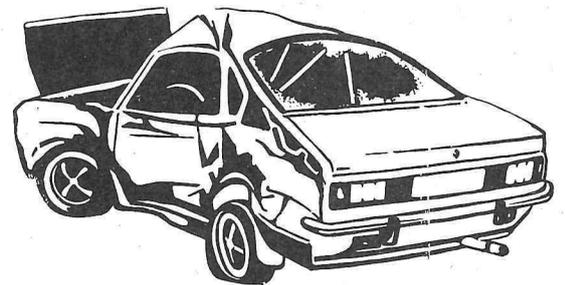
Ist man auch dazu noch zu scheu,
Oder dem eignen Weibe treu,
Muß dies nicht ein Vogel büßen,
Gretel Faust läßt hier wohl grüßen.
Auch als Probe für den Mut
Ist solch eine Tat nicht gut;
Und damit schließ ich meinen Vers,
Wer sowas tut der ist pervers!!!

Verkehrsnachrichten

Unser Ex-Marathon-Kerweborsch Gerhard, alias Emil, alias Woaldbock, alias „1-2-3-halts Maul“ hatte bei seinem Autounfall wirklich alles Glück der Welt.

Jeder normale Mensch hätte sich zumindest schwer verletzt, aber der „Kronprinz des Worschbarons“ hat den Gevatter Tod wahrscheinlich sehr vollgelabert, daß dieser es vorzog ihn lieber laufen zu lassen.

Nochmal Schwein gehabt!



Nochdem er schon es Autofahren net beherrscht
wollt Kerweborsch S. Stumpf ausprobieren ob
genausowenig Motorrad fahren kann, un es hat
schon beim erschten Versuch geklappt!

Er bittet hiermit die Valtins Phillip den leichten
Schaden an seinem Haus zu entschuldigen.

Weiderhin fordern die Kerweborsch zum Schaden
vom Stumbi (un vor allem die Bevölkerung) jeden
Haus in die Kehr mit ne 1m dicke Polsterung
versehen!

Die betroffene Anlieger seien hiermit aufgefordert
die notwendige Maßnahme in nächster
Zukunft durchzuführen!

Spruch der Woche

Ihr seid Pälzer, mir seun Hesse,
was mer scheißen mist ehr fressen

Eine traurige (aber wahre) Geschichte

Es woar emohl - oh Weh, oh Graus -
e Fraa, die guckt zum Fenschder naus.
Die dut an goarnix oanres denke,
als Audofahrer ozuhenge.
In Rohrem hot mer rigoros,
gesperrt die Friedrich-Ebert-Stroß.
Do stäjt aach glei e Schild debei:
Nur für Anlieger ist frei!
Nur wer dort wohnt der derf eneu,
die oannern lossens besser seu,
weil oan ehre Fenschder dut se sitze,
die Helga S. un macht Notize.
Jeder, der dort fährt vorbei,
kimmt in de Helga ehr Kartei
un nooch Ermittlung aller Daten
werd oan Justizia man verraten.
Am 12. Juni kam's Erwachen,
als die Leit er Poscht offmachen,
stäjt, obwohl mern goar net kennt,
en Gruß vum Regierungspräsident.
Der will vun jedem 20 Märker,
oh waoard na Helga, des gibt Ärger,
weil off de Anzeig, dess es net nei,
stäjt als Zeuge deun Name debei.
Doch des hoschde net bedenkt,
sou manchen hott des sehr gekränkt.
Sou reduziert mer den Kreis der Freunde
im Tennisclub un de Gemeinde,
un muß sich dann aach goarnet wunnern,
wann die oannern oahm verdunnern.
Un die Moral vun der Geschicht:
Denunzieren lohnt sich nicht!
Bevor mer wirrer sou woas macht,
vorher erscht mol noochgedacht!!!

Vereinsnachrichten

Schützenverein

Beim diesjährigen Schützenfest (welches natürlich wieder am selben Wochenende wie das Parkfest des Vogelzuchtvereins stattfand) griff man diesmal zu einer List mit der man einige Furore machte. Um die Besucherzahl in die Höhe zu treiben entfachte man ein „kleines“ Feuerchen welches prompt zum Feuealarm bei der Freiwilligen Feuerwehr führte. Gezwungenermaßen verließen nun die sich beim Parkfest verweilenden Feuerwehrleute den Vogelpark und eilten samt Feuerwehr in Richtung Schützenhaus, wo sich das etwas größere Lagerfeuer tatsächlich als völlig harmloses Freudenfeuer entpuppte. Wir sind gespannt ob sich der Vogelzuchtverein im nächsten Jahr etwas ähnlich originelles einfallen läßt um seinerseits die Zahl der Besucher zu erhöhen.

TTC

Nachdem schon lange bekannt ist, daß die Kerweborsch inoffizielle Meister im Feiern und Biertrinken sind, hat es jetzt auch die Schülermannschaft des TTC Groß-Rohrheim geschafft Deutscher Meister zu werden.

Obwohl wir es nicht verstehen können, wie man stundenlang versuchen kann einen kleinen weißen Ball wegzuschießen, wo es doch so schöne Mülleimer gibt, gratulieren wir an dieser Stelle trotzdem herzlich.

TV-Abteilung: Volleyball

Bei seiner Ansprache zum Volleyball-Freundschaftsspiel Sri Lanka gegen TV Groß-Rohrheim hatte unser Bürgermeister Roos doch einige Schwierigkeiten was die Anrede der Gäste betraf. Wenn er mitgespielt hätte wäre die Blamage für ihn auch nicht größer gewesen. Ein Glück, daß die Gäste kein Deutsch verstanden.

Da er es aber immer noch nicht weiß, hier die Preisfrage an unsere Leser:

Wie rede ich jemanden an der aus Sri Lanka kommt?

1. - Liebe Sri Lankaner ...
2. - Liebe Sri Lankanesen ...
3. - Liebe Sri Lanker ...
4. - Liebe potentielle Asylanten ...
5. - Ei gude wie, wu kummt ehr'n her, wu machd ehr'n hie?
6. - Lovely people from Ceylon ... ähh ...
im the ähh ... Präsident from Big-Rohrem
ähh ...

Wählen Sie bitte die Ihrer Meinung nach richtige Antwort.



FCA

De Goldfinger hätt faschd 10 % von seum Aweitswerkzeisch beim Näile verlorn.
Mer hätten ehn dann Stummelfinger nenne misse.
Noch emohl Glick gehat!

Fenstersturz in der Sudetenstraße

Dem Grafen G. v. Martinitz nacheifernd, der 1618 allerdings unverletzt, den Prager Fenstersturz unfreiwillig mitmachte, fiel ein junger Mann in der Sudetenstraße aus dem Fenster.

Leider gibt es heutzutage nur noch wenige Misthaufen vor dem Haus, die solche Stürze etwas abfangen könnten und so mußte er leider verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Wir wünschen gute Besserung.

Übrigens, der Prager Fenstersturz löste den 30-jährigen Krieg aus. Wir wollen hoffen, daß der Fenstersturz in der Sudetenstraße ohne Konsequenzen für Rohrem bleibt.

Oh weh, Hartmut B.

Gestern:

Hartmut B. bestellt sich telefonisch ein großes Bier mit seinem neuen, mobilen Autotelefon um seine Stimme zu schonen.

In der gleichen Nacht:

Langfinger klauen sein teures Spielzeug aus dem Auto.

Heute:

Hartmut B. bestellt sich ein kleines Bier mit seiner Stimme um seinen Geldbeutel für ein neues Telefon zu schonen.

Kommentar des Betroffenen Hartmut B.:

„Telefon adee, sowas dut weh!“



Em Stumbi seu Katze,
die machen als Fratze
un in seune Not,
schießt er mit Schrot
off die Katz,
dann isse dot!

Sachen gibt's ...

Die nachfolgende Unfallanzeige ist, wie versichert wird, echt, obwohl sie unglaublich klingt.

„... Als ich auf die Baustelle kam, entdeckte ich, daß der Sturm einige Dachziegel heruntergeschlagen hatte.

Deshalb installierte ich auf dem Dach einen Kasten mit einer Rolle und einem darüberlaufenden Seil, an dessen Ende ich Kästen für Ziegel befestigte. Als ich mit der Reparaturarbeit fertig war, blieb noch ein Haufen Ziegel übrig. Jetzt stieg ich hinab und machte das Seilende los. Unglücklicherweise war die Kiste mit den Ziegeln schwerer als ich, und ehe ich recht wußte, was geschah, glitt die Kiste herunter und zog mich gleichzeitig mit sich nach oben. In der Mitte der Höhe begegnete ich der Kiste, die herunterkam, und ich erhielt einen schweren Schlag auf die Schulter. Dann schwebte ich weiter hinauf, stieß oben gegen den Kasten und quetschte mir die Finger in der Rolle. Als der Kasten auf den Boden aufschlug, brach der Boden durch und die Ziegel fielen heraus. Durch das Loch war ich plötzlich schwerer als die Kiste und ich sauste mit großer Geschwindigkeit nach unten.

Auf halber Höhe begegnete ich wieder der Kiste, die nach oben stieg, und ich erhielt schmerzvolle Verletzungen am Schienbein. Als ich den Boden erreichte fiel ich auf die Ziegel, deren scharfen Kanten mir mehrere Fleischwunden beibrachten. In diesem Moment muß ich meinen Verstand verloren haben, denn ich ließ das Seil los. Danach kam die Kiste herabgesaust, fiel mir auf den Kopf und machte mich reif für das Hospital.

Privat-Anzeigen!

Ehemalige Detektivräume in verkehrsgünstiger Lage zu vermieten!!!

Grund: Wir haben keine Baustelle mehr. Interessenten (nur Fußgänger erwünscht) bitten um „ANZEIGENDIENST: H. S.“, Groß-Rohrheim (nähe Übergang) wenden.

Mer seun die Bumber vom Scheißhaus Innsbruck
Mer bumben Scheiße un fahr'n se wech.
Der mit der Jacke, der fährt die Kacke
un seu Kollesche,
die fahrn die Säsche.
Und abends geht dann die Sonne auf, belohnt
für den langen Tag,
denn Ureichbier vom Kersche Horst schmeckt
herb wie ich's mag.

Verkaufsbericht

Die Rohremer Kerweborsch häns werklich net leicht wann se allejoher dorchs Ort marschiern un es Kerweblädche verkaafen.

Mer werd zwar alsemol aach vun de Leit off e Schlickche eugelore awwer des es eher die Ausnahme als die Regel. (Des wär aach schlimm weil die dann nur zwa orrer drei Statione om Daach packe dehn!)

Awwer monschmol muß mer sich vun de Leit aach Sache ohern, daß sich ohm die Fußnäil noch hinne offrolle kenden.

Um unsere Leser mol die Meglichkeit zu gäwwe do selwer driwwer zu Urteile hämmer mol die häufigschde Antworte offnodierte die mer als Kerweborsch beim verkaafe vum Blädsche zu härn gien:

- „An Kerb seun mer in Urlaub“.
- „Ich brauch koans, ich hebbs schunn beim Jannie kaaft“.
- „Wir sind nicht von hier!“
- „Kerb — was ist das?“
- „Krie ich aach noch e Kwiddung?“
- „Gibt 1.15 DM: „Da, de Rest es fer eich!“
- „Wie kummt ern grohd off den Preis von 1,14?“
- 70 jähriger: „Ich bin koan Kerweborsch“.
- Ehepaar 46/47 jährisch: „Mer seun suo oald, mer gehn on Kerb net fort“.
- „Ihr seid die Kerweborsch? Seid ihr desjoher blouß zu zweit?“
- „Kummt reu ehr Buwe un trinkt e Fläschie Flaschebier mit mer, orrer zwa“.
- Ca. 80 jährige Oma gibt 1,20 DM: „De Rest will ich awwer wier raus hoh!“
- „Ich finanzier doch net eiern Suff!“
- „Da er Buwe, do hätt er zwanzisch Mark!“ (Des gibts aach!!!)
- „Mer hän koh Kerb, mer hän nur Ähmer!“

Wußten Sie schon!

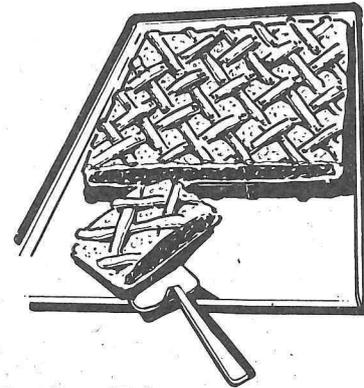
... daß so manche Groß-Rohrheimer Hausfrau an einem Tag mehr Umsatz an Bußgeldern schafft als unser Ortspolizist in einem Monat?

Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Eventuelle Fehler im Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und 120 Prozent.

Backe, backe Kuchen, die Kerwe hat gerufen!

Unter diesem Motto stellen Ihnen die Kerweborsch in diesem Jahr etwas ganz besonders leckeres vor:

Die Birnen-Donauwelle



Zutaten für den Teig:

250 g Butter oder Margarine, 200 g Zucker, 4 Eier, 4 EL Milch, 375 g Mehl, 125 g Speisestärke, 1 Päckchen Backpulver, 1 Päckchen Vanillezucker.

Für die Füllung:

1 Packung Cremetorten-Hilfe mit Schokogeschmack, 300 ml Milch, 200 ml weiche Butter.

Für die Glasur:

150 g weiße Kuvertüre, 50 g Halbbitter-Kuvertüre oder dunkle Schokladen-Dekorblätter.

Und so wird's gemacht:

Alle Teigzutaten verrühren.

Zwei Drittel des Teigs auf ein gefettes oder mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen. Den übrigen Teig mit 50 g Zucker, 1 - 2 EL Milch, sowie Schokoblättchen oder -streuseln vermischen. Gleichmäßig auf den hellen Teig verteilen. Die Birnen auf einem Sieb abtropfen lassen, evtl. noch mit einem Küchentuch trockentupfen und dann gleichmäßig auf dem Kuchen verteilen.

Backhitze:

Elektroherd vorgeheizt auf 175 Grad, Heißluftthermostat 150 Grad, Gas Stufe 2.

Backzeit ca. 45 - 50 Minuten.

Den Kuchen nach dem Backen völlig erkalten lassen. Inzwischen nach Packungsanweisung Tortencreme bereiten und auf die kalten Birnen streichen.

Den Kuchen 1 - 2 Stunden kaltstellen, noch besser schon am Vortag backen.

Die weiße Kuvertüre zerschneiden, in eine Schüssel legen und im Wasserbad auflösen, dann die weiche Kuvertüre auf die Creme streichen, Schokoblättchen in die noch weiche Kuvertüre drücken damit sie gut halten.

Die Kerweborsch wünschen guten Appetit!

In eigener Sache:

Besucht unseren Stand im Kerwedorf ...

denn schon wie in den letzten Jahren gibt es bei uns wieder warme Laugenstangen mit Käse und Salami.

Außerdem gibt es in diesem Jahr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins Weizenbier vom Faß sowie diverse andere Getränke.



Ledschd Jahr hätt Ihr schätze g' sollt,
die Kerwebosch, die seun wie oald?
Desjohr wisse mer des joh
drum fange mer woas neies ooh!
Dodebei gehts um de Dorscht:
wieviel Promille hän die Borsch?
Nooch drei Daach feiern, des es herb,
sou esse hoalt die Rohremer Kerb!

Beim diesjährigen Schätzspiel des Kerwe- und Traditionsvereins sollen Sie den Gesamtpromillewert der Kerweborsch samt Kerwevadder (einschl. Kerwemontag) schätzen. Die einzelnen Werte werden bei jedem Kerweborsch täglich gemessen und am Kerwemontag zum Gesamtergebnis addiert.

Jeder Tip kostet nur DM 1,— und kann bis Kerwemontag am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abgegeben werden. Die Verlesung der richtigen Lösung erfolgt um 16.30 Uhr in der Bürgerhalle. Die Bekanntgabe der Gewinner und die Verleihung der Preise findet an der Nachkerb, am Freitag, dem 28. August statt.

1. Preis: Essensgutschein im Wert von DM 100,—
2. Preis: 1 Kiste Sekt
3. Preis: 1 Schwarzwälder Kirschtorte
4. Preis: 1 Walkmann
5. Preis: 1 Getränkekorb mit diversem Inhalt
6. - 10. Preis: jeweils 1 Flasche Sekt
11. - 20. Preis: jeweils 1 Auswahlpackung Kondome
(gib AIDS keine Chance)

Betr.: Kerwe-Umzug

Nachdem wir im letzten Jahr die Prämierung der 3 schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerweumzugs vorgenommen haben möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim dekorieren der Wagen auf diese Weise zum guten Gelingen des Umzuges beigetragen haben.

Wir hoffen, daß auch in diesem Jahr wieder eine rege Beteiligung am Kerweumzug stattfindet denn es warten wieder Geldpreise auf die drei schönsten Zugnummern.

Die Prämierung erfolgt in diesem Jahr durch eine unabhängige Jury.

Für die drei schönsten Zugnummern gibt es folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: 300,— DM
2. Preis: 200,— DM
3. Preis: 100,— DM

Die Verleihung der Preise erfolgt an der Nachkerb am 28. August 1992 in unserem Festzelt in der Allee.

(Die Gewinner werden rechtzeitig informiert).

Kerwe- und Traditionsverein

Wichtiger Termin! Wichtiger Termin!

Was: Nachkerb

Wann: 28. August '92

Wo: In der Allee (im Festzelt)

Musik: Sound-Limited, (Kalli und Band)

Wer kommt: **Alle !!!!**

Wichtiger Termin! Wichtiger Termin!

Do unne oam Eck, do wohnt de Bäcker Beck
der hengt de Arsch zum Fenster naus un rief:

„Er Leit kaaft Weck!“

Off oamol kimmt e Fraa gelaafe,
die unbedingt den Weck will kaafe.

Do zieht er'n wirre neu un sescht:

„Der Arsch es moi!“

Leserbriefe

Da das Fernsehprogramm hierzulande immer langweiliger wird und man bei ARD + ZDF schon lange nicht mehr in der ersten Reihe sitzt, sieht man in letzter Zeit immer wieder einige junge Groß-Rohrheimer mit ihren Gartenstühlen und Tischen auf der Straße sitzen. Dies zwar nicht immer, aber immer öfter und immer dieselben.

Das Zentrum der „Rohremer Gassehocker“ befindet sich an der Ecke Rheinstraße - Falltorhausstraße, da hier der gesamte Durchgangsverkehr überblickt werden kann.

Nach glaubhaften Aussagen der „Gassehocker“ ist es viel interessanter die Autofahrer zu beobachten, als vor der blöden Glotze zu sitzen.

Bleibt nur zu hoffen, daß die Verlegung des Abwechslung versprechenden Kabelfernsehens schneller von statten geht, als der Bau der Umgehungsstraße. Wird hingegen die Umgehungsstraße eher fertiggestellt und somit der Durchgangsverkehr in Groß-Rohrheim ausbleiben, müßte man ernsthaft eine Verlegung des Zentrums der „Gassehocker“ erwägen.

Am denkbar geeignetsten wäre hierfür die neuerrichtete Brücke über die B 44.

Wenn man bei schönem Wetter auf der Brücke sitzt bietet sich eine optimale Vermischung von guter Aussicht und Höhenluft.

Würde man diese Brücke nun als Luftkurort anmelden, hätte Groß-Rohrheim eine Attraktion mehr und die Groß-Rohremer „Gassehocker“ könnten nunmehr als „Brückenhocker“ ihre Neugier weiter ausleben.

Jedes Ort hot oani, darum hot Rohrem aach ohni gebraucht. EH INSEL!

Weil awwer weit un breit koa Meer is, un die ganz verkehrt leit, sollt mer die wohl am eheschde Verkehrt-Insel nenne.

Weil awwer wier mol koaner zugäwwe will, daß die Insel am verkehrte Platz gebaut worn is, nennt mer se halt zur Tarnung Verkehrs-Insel.

Do gibts fer mich dann zwo Meglischkeide des Wort Verkehrs-Insel zu verstehe.

Erschdens, des es en Platz wu mer in de Öffentlichkeit mit jemand onersched Verkehr mache derf? Do werd mer awwer eugesperrt, weil des veborre es!

Zwadens, de Audoverkehr leeft direkt iwwer die Insel. Des derf awwer ach net seu, weil schunschd des ganze Griezeig kaputt geng. Fer laurer Angschd fohrn die Autos schun umse rum.

Na ja, vielleicht sollt mer se doch Verkehrt-Insel nenne!

Sonderbar ...!

Einige Groß-Rohrheimer staunten nicht schlecht als am Maimarkt-Samstag während des Bieranstichs plötzlich einige Kerweborsch mit Hut und Scherpe auftauchten.

Selbst Bürgermeister H. Roos gab mit den Worten: „Ich glaab ich bin off em verkehrte Fesch!“ seinem Erstaunen Ausdruck.

Der Grund des unerwarteten Auftritts war eigentlich die Vermählung des Ex-Kerwebosch H. J. Klinger. Doch da die Kerweborsch an diesem Samstag soviel Spaß hatten, wurde kurzfristig beschlossen, daß zusätzlich zur Kerb bzw. Nachkerb, der Maimarkt als Vorkerb gefeiert wird. Wir bitten alle Groß-Rohrheimer dies im nächsten Jahr zu beachten.

Der Kult-Uhr Ausschuß

Verliebt, verlobt, verheiratet

Auch seit der letzten Kerb gibt es wieder einige ehemalige Kerweborsch mehr die jetzt (wie ein beringter Vogel) mit einem Fangeisen an der Hand herumlaufen.

Trotzdem Gratulation an:

- Hans - Jürgen - Jacki Klinger und Brigitte
- Hubert - Häsje - Bepsch Haas und Jutta

Trotz der, in Kerweborschkreisen immer noch vorherrschenden Meinung: „Lieber ledig als erledigt!“ kann man in Einzelfällen sagen, daß die Verbindung mit dem weiblichen Geschlecht auch durchaus erfreuliche Resultate bringen kann. (Wer hätte das gedacht?)

Gemeint ist der Nachwuchsboom, der ehemaligen Kerweborsch, die auf diese Art für den eigenen Vereins- und Kerweborschnachwuchs sorgen.

Wir gratulieren zur Vaterschaft:

Hubert Haas
Uwe Henzel
Jürgen Kirsch
Reinhard Krauß
Friedel Neeb
Walter Öhlenschläger
Thomas Wagner

An jetzt so wie in jedem Jahr stell isch die Kerweborsch eich vor!

Er wor so voll, konnt net mäi laafe
de Schäfer dut ehn hoamwärts schlaafe.
Em Schmalische Dirk seun Kopp es doll
er bricht als Dank seun Kumbel voll.

An Vadderdag do woars oig schee
de Groofi wurd vom Bobsch noch g'seh.
Am Alkohol hott er seun Spaß
fällt lallend dorsch die Wingertsgass.

Off em Fischerfescht schitt er es Bier enoi
doch seu Audo wollt noch hoamgohrn seu.
De Hesse Stefan der es net dumm
statt große Behm fährt er nur kloane um.

De Roschee der is ziemlich kloa
denn er hot zu kurze Boa.
Haucht mern oh, dann fällt er um
deshalb es seu Noas so krumm.

En neie Borsch hot's immer schwer
feierrode Hoarn hot er.
Rennt er mol schnell, fällt er off die Fratz
drum es de Heiko unsern Watz.

De Stumbi is jetzt Häuslebauer
in seum Rohbau steht koa oanzisch Mauer.
Weil woas im Weg steht fliggt's enaus
egal ob Hund, Katz orrer Maus.

De Torsten Henzel der macht Bosse
baßt im Jeansmarkt in koa Hosse.
Er setzt sich hi un hält de Mund
jedoch seun Dorscht der is gesund.

An Vadderdag wollt er probiern
mit Boschtädter zu diskudiern.
Aus Spaß wurd Ernscht de Stayus lacht
doch net mäi als seun Bagge kracht.

De Kalli unsern äldschde Borsch
der hält on Kerb es lengschde dorsch.
Als Bauer und als Musik-Mann
zeigt er jedem was er kann.

Seit seu Mudder Wertin es
werd der Schmitte Uwe keß.
Dut vum Janni seune Thek abkumme
weil bei de Mudder gibt's fer umme.

Die H - Punkt A - Punkt vun de Bank
macht unsern F - Punkt Marsch ganz krank.
Woann der sich mol hot ausgedobt
dann werd vielleicht aach mol verlobt!?

Er fährt gern mim Modorrad rum
macht er de Mund off schwätzt er dumm.
Lego - Lotto - Lorenz Kai
es zum dritte mol debei.

Kerwevadder woar ehm zu stressisch
desjohr sieht's de Zirbel lässisch.
Veel off die Sitzung kimmt er wenisch
doch dofeer ess er Kegelkenisch.

Als Spanier ess er en Exot
oan Vadderdag woar er halbdoot.
De klenschde mit de lengschde Hoarn
de Sebbel es zum Borsch geborn.

De Kinnerliebling iwverall
mit offne Hoarn und offnem Stall.
Kenschd du de Kai, fregscht du disch nur
wie kimmt der bloos zum Abidur.

Früher trank er wie ein Wilder
doch jetzt es er ein Bodybilder.
De Schäfer macht wirrer Kerweborsch
denn pures Wasser es fern Oarsch.

Im Theader es er ein Star
de Ungel aus Ameriga.
Andreas Fries en bewährde Borsch
siwwe Johr debei un noch net morsch.

De Thomas es e große Stütze
ohne den do den mer schwitze.
Woas e Glick es er wirrer debei
viel schaffe dut er des es net nei.
Als Kerwevadder es er en Mann
der sou ziemlich alles kann.